



**Merkblatt (intern): Blockseminare**

---

Blockseminare sind eine sinnvolle Ergänzung des Lehrangebots, eröffnen eine praktische Alternative bei der herrschenden Raumnot und bieten Raum für innovative didaktische Planungen. Gleichzeitig erfordert diese Kursform ein hohes Maß an Organisation, Kommunikation und teilweise die Beachtung von Besonderheiten bei der elektronischen Verwaltung.

In einem Schreiben vom 14.11.2019 hat das Dekanat folgende Eckpunkte für Blockseminare festgelegt:

- Blockseminare sollen nur in Ausnahmefällen vorgesehen werden (z.B. notwendige kurzfristige Erweiterung des Lehrangebots, durch Externe angebotene Veranstaltungen etc.).
- Professor\*innen und an der Universität zu Köln beschäftigte Angehörige des Akademischen Mittelbaus sollen ihre Lehrverpflichtung im üblichen Wochenturnus erbringen.
- Soll von dieser Regel abgewichen und eine Blockveranstaltung vorgesehen werden, ist dies mit der/dem Geschäftsführenden Direktor\*in der Einrichtung abzustimmen.
- Wird eine Lehrveranstaltung in Blöcken angeboten, sind die Lehrveranstaltungsstunden so umzurechnen, dass der gesetzlichen Lehrverpflichtung entsprochen wird (§ 4 III LVV). Eine geblockte Lehrveranstaltung mit 2 SWS muss also 30 (WiSe) bzw. 28 (SoSe) SWS Präsenzlehre erreichen. Dies bedeutet, dass Blockseminare im SoSe über eine Länge von 21 Zeitstunden und im WS von 22,5 Zeitstunden laufen müssen. Bei ganztägigen Blockveranstaltungen sind zusätzlich mindestens 90 Minuten Pause pro Tag einzuplanen.
- Blockveranstaltungen dürfen nicht Montag bis Freitag in der Vorlesungszeit vorgesehen werden, da dies zu Überschneidungen mit anderen Teilnahmeverpflichtungen von Studierenden führen kann. Blockveranstaltungen in der Vorlesungszeit sollen deshalb grundsätzlich nur an Wochenenden vorgesehen werden. In der vorlesungsfreien Zeit können selbstverständlich alle Wochentage für Blockveranstaltungen genutzt werden.

Hieraus folgt für Blockveranstaltungen am Englischen Seminar I, dass diese im Rahmen der Lehrplanung vorab dem Vorstand zur Genehmigung vorzulegen sind. Dabei soll begründet werden, warum die Lehrveranstaltung als Blockseminar abgehalten werden soll. Es ist darauf zu achten, dass durch die Terminwahl, die Themenwahl und die Information für die Studierenden die voraussichtliche studentische Nachfrage optimiert wird und keine Block-Termine innerhalb der regulären Vorlesungszeit montags bis freitags angeboten werden.

Werden Blockseminare durch Lehrbeauftragte abgehalten, muss wie für alle Lehraufträge bedacht werden, dass Themen ggf. nicht vom Lehrenden der Veranstaltung geprüft werden können, denn Prüfungen können auch noch drei Semester nach Durchführung des Seminars angemeldet werden. Es sollte vorab an den Lehrstühlen (bzw. Fachdidaktik) geklärt und festgehalten werden, wer ggf. die Themen prüft.

Liegen Blockseminare nach dem zentralen Verbuchungstermin für die Teilnahme in KLIPS (2.0), also etwa im September oder März, so muss vorab die automatische Verbuchung der Teilnahme storniert werden. Eine rechtzeitige Information des Geschäftsführungsbüros durch die Lehrenden ist hier wichtig. Vor Ende der Vorlesungszeit müssen an [klips-phil@uni-koeln.de](mailto:klips-phil@uni-koeln.de) alle betroffenen Blockseminare mit VV-Nummer und Namen des Lehrenden gemeldet werden. Die Verbuchung der Teilnahme geschieht dann zentral zum Semesterende (30.9./31.3.). Nach diesem Zeitpunkt ist eine Verbuchung nicht mehr möglich – die An- und Abmeldung der TeilnehmerInnen muss also bis zu diesem Zeit-



punkt erfolgt sein! Eine Koordination mit den Modulprüfungsterminen ist zudem zu beachten. Informationen dazu finden sich unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24258.html>.

Die Details der KLIPS-Verwaltung werden auf der Kurzinformation des KLIPS-Supports erläutert: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/25390.html> sowie ausführlicher (mit Screenshots) unter: <http://klips2-support.uni-koeln.de/lehrende.html>. Hier werden z.B. Nachmeldungen von Studierenden für Lehrveranstaltungen, Ausdrucken von Teilnehmerlisten und Verbuchungen von Noten, sowie Umgang mit aktiver Teilnahme erklärt.

Für Lehrbeauftragte stehen weitere Informationen zur Verfügung unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/8785.html>.